

Unsere Ziele

Eine Diagnose wie Präeklampsie oder HELLP-Syndrom kann beängstigend sein.

Wir unterstützen Sie mit Informationen und Austausch - Sie sind nicht allein!

Unsere Angebote

- einfühlsame Beratung und Informationen rund um die Erkrankung und Ursachenforschung
- Unterstützung und Begleitung bei Folgeschwangerschaften
- regelmäßige Erfahrungsaustausche mit anderen Betroffenen
- eine Gemeinschaft aus Frauen und Familien, um Kontakte zu knüpfen
- mehrtägige Jahrestagung: Begegnung und Austausch zu aktuellen Themen
- Online-Seminare zu aktuellen Themen
- umfangreiche Lektüre und Informationen rund um die Erkrankungsbilder und Ursachen
- Informationen und Beratung zur Langzeitgesundheit

Kontakt & Mitgliedschaft

**Bundesverband
Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V.**

Gelderner Straße 39
47661 Issum

E-Mail

kontakt@praeeeklampsie-hellp.de

Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere aktuellen Beiträge finden Sie unter dem QR-Code zu unserem Vereinsprofil



QR-Code zu unserem
Vereinsprofil
inkl. Mitgliedsantrag

Wir sind als gemeinnützig anerkannt und können Spendenbescheinigungen auch für Mitgliedsbeiträge ausstellen.

VR 30700 Amtsgericht Kleve
St.-Nr. 113/5727/0137

**Hinweis: Dieser Flyer ersetzt keine
medizinische Beratung und keinen Besuch
bei Ihrer Hebamme oder GynäkologIn**



Bundesverband
Präeklampsie & HELLP - Syndrom e.V.

Informationen für Betroffene

- **Präeklampsie**
- **HELLP-Syndrom**
- **Eklampsie**
- **Plazentainsuffizienz**



**Am 22. Mai ist
Welt Präeklampsie Tag**

Über uns

In 1984 als "Arbeitsgemeinschaft Gestose Frauen e.V." gegründet sind wir seit November 2024 der Bundesverband Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V.

Wir sind Deutschlands einzige Selbsthilfeorganisation für Betroffene, die wissen, wie herausfordernd diese Situation ist. Wir möchten Ihnen Mut machen und Sie mit Wissen, Erfahrung und Austausch unterstützen.

Bundesweit gibt es rund 600 Mitglieder - neben betroffenen Familien, ÄrztInnen Hebammen auch Organisationen, die sich mit Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit beschäftigen.



zu unserer
Website

<https://praeeklampsie-hellp.de>



Was ist Präeklampsie?

Präeklampsie, früher als Schwangerschafts- vergiftung bekannt, betrifft etwa 2 - 8 % aller Schwangerschaften und kann für Mutter und Kind gefährlich werden.

Es wird angenommen, dass eine gestörte Entwicklung der Plazenta eine wesentliche Rolle im Bereich der Ursachen spielt. Dies führt häufig zu einer verminderten Durchblutung, die Nähr- und Sauerstoff- versorgung beeinträchtigen. Sie ist für ca. 30% aller Frühgeburten verantwortlich.

Symptome

- Hoher Blutdruck
 - wiederholt 140/90 mmHg
 - einmalig 160/100 mmHg
- Eiweiß im Urin
- plötzliche, starke Wassereinlagerungen mit unklarer Gewichtszunahme
- Kopfschmerzen, Sehstörungen, Ohrensausen

Zusätzlich können Beschwerden wie starke Oberbauchschmerzen, Übelkeit oder Atemnot auftreten.

Frühzeitige Diagnose und Behandlung sind entscheidend, um Komplikationen zu vermeiden.

Was ist HELLP-Syndrom?

HELLP-Syndrom ist eine besonders gefährliche Variante der Präeklampsie mit schweren Leberfunktionsstörungen und Blutgerinnungsproblemen. Es kann auch unabhängig von einer Präeklampsie auftreten.

HELLP steht für

H- Hämolyse

EL - erhöhte Leberenzyme

LP - verringerte Blutplättchen

Symptome

- starke Oberbauchschmerzen, bis in Rücken & Schultern ausstrahlend
- Übelkeit und Erbrechen
- allgemeines Unwohlsein oder Schwächegefühl
- hoher Blutdruck - auch ohne weitere Symptome

Achten Sie aufmerksam auf die genannten Symptome. Sollten Sie eines oder mehrere der Symptome bemerken, suchen Sie bitte umgehend eine Ärztin oder einen Arzt auf.

Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Kindes stehen dabei an erster Stelle.